

Sensitivitätsanalyse der Einflussfaktoren auf die Wirtschaftlichkeit von Wasserstoffinfrastrukturen mittels H2Costs

Kurzbeschreibung

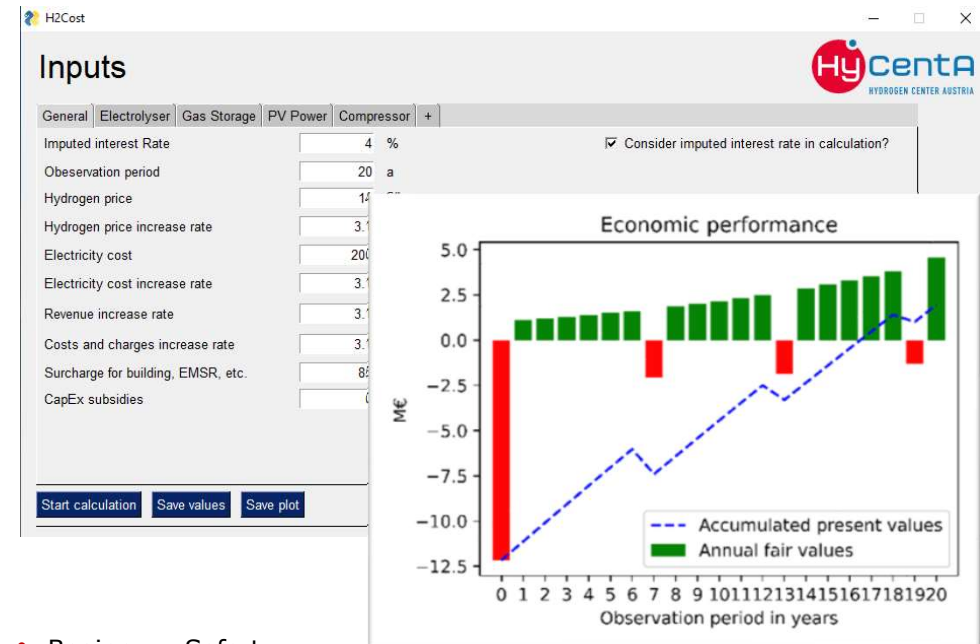
Die Wasserstoffwirtschaft gewinnt zunehmend an Bedeutung und gilt als Schlüssellösung für saubere und nachhaltige Energien. Eine entscheidende Frage bei der Implementierung von Wasserstoffprojekten ist die Wirtschaftlichkeit, insbesondere die LCOH (Levelized Cost of Hydrogen). Um die Wirtschaftlichkeit fundiert beurteilen zu können, ist es von großer Bedeutung, die Sensitivität der verschiedenen Einflussfaktoren auf die LCOH zu verstehen.

Im Rahmen dieser Bachelorarbeit soll eine Sensitivitätsanalyse der identifizierten Einflussfaktoren wie Energiepreise, Investitionskosten oder Betriebskosten auf die Wirtschaftlichkeit von grüner Wasserstoffproduktion durchgeführt werden. Zur Berechnung der Wirtschaftlichkeit kann das Tool H2Costs verwendet werden.

Die Ergebnisse sollen eine wichtige Hilfestellung sowie einen fundierten und vollständigen Überblick der Auswirkungen einzelner Einflussfaktoren auf die Gestehungskosten von Wasserstoff bieten.

Arbeitspakete

- Identifikation der Einflussfaktoren sowie der zu erwartenden Schwankungsbreite (2 Wochen)
- Berechnung der Sensitivitäten mittels des Tools H2Costs (2 Wochen)
- Analyse der Haupteinflussfaktoren und Ableiten von Schlussfolgerungen (2 Wochen)
- Ausarbeitung der schriftlichen Fassung der Arbeit (2 Wochen)



- Beginn: Sofort
- Dauer: ca. 2 Monate
- Kontakt:

Dipl.-Ing. Fabian Radner, radner@hycenta.at

Dipl.-Ing. Dr.techn. Franz Winkler, winkler@hycenta.at